



Jahresbericht 2017

1. Sektion und Vorstand

In Verbindung mit der Frühjahrs- und der Herbsttagung der Sektion fanden 2017 zwei Mitgliederversammlungen statt. Alle 326 (Beitrag zahlenden) Mitglieder (Stand 31.12.2017) wurden zudem regelmäßig per Newsletter über Neuigkeiten aus der Sektion sowie über Stellenausschreibungen, Publikationen, Veranstaltungen und Calls for Papers informiert.

2017 gab es einen Wechsel im Vorstand: *Martin Krzywdzinski* (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) ist im November für Wolfgang Dunkel in den Vorstand gewählt worden und hat von ihm die Funktion des Schatzmeisters übernommen. Der Vorstand besteht somit aus *Karina Becker* (Universität Jena), *Frank Kleemann* (Universität Duisburg-Essen) als Sprecher und *Martin Krzywdzinski* (WZB).

Um den früheren Turnus wiederherzustellen, dass im Jahresabstand je ein Mitglied des Vorstands ausscheidet und dafür eines neu gewählt wird, hat die Mitgliederversammlung im November 2017 außerdem abweichend von der Satzung, die eine dreijährige Wahlperiode vorsieht, beschlossen, dass die Amtszeit der Person, die im Frühjahr 2018 das Sprecheramt von Frank Kleemann übernimmt, dreieinhalb Jahre beträgt, und die Amtszeit der Person, die Karina Becker als Vorstandmitglied im Herbst 2018 nachfolgt, vier Jahre. Im Anschluss gilt wieder die satzungsgemäße dreijährige Amtszeit für neu gewählte Vorstandsmitglieder.

2. Online-Journal der Sektion

Das Herausbergremium des halbjährlich erscheinenden Online-Journals der Sektion, der AIS-Studien (<http://www.ais-studien.de>) hat sich nach den personellen Veränderungen im Vorjahr im Jahr 2017 um Martin Krzywdzinski erweitert. Außerdem gehören dem Gremium Heike Jacobsen (BTU Cottbus-Senftenberg) als Inhaltlich Verantwortliche sowie Karina Becker, Wolfgang Dunkel, Hajo Holst, Frank Kleemann, Nick Kratzer und Nicole Mayer-Ahuja an.

3. Veranstaltungen

Die Sektion führte 2017 eine Frühjahrs- und eine Herbsttagung durch. Es fanden zudem Fröhsommer-Workshop des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbständigen“ sowie eine gemeinsam mit der Sektion Wirtschaftssoziologie organisierte Herbsttagung statt.

Die aufbereiteten Vorträge der Frühjahrstagung der Sektion wurden inzwischen in der Herbstausgabe 2017 der AIS-Studien (Jg. 10, H. 2, Nov. 2017) veröffentlicht; ein Tagungsbericht zur Frühjahrstagung erschien in Heft 3/2017 der „Soziologie“. Die Publikation der Vorträge der Herbsttagung in den AIS-Studien Heft 1/2018 sowie ein Tagungsbericht in der „Soziologie“ sind in Vorbereitung.

Frühjahrstagung der Sektion

Die von 50 Teilnehmer*innen besuchte Frühjahrstagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie am 06./07. April 2017 in Jena hatte zum Ziel, arbeitssoziologische Debatten und Theorietraditionen und den soziologischen Nachhaltigkeitsdiskurs systematisch aufeinander zu beziehen.

In Rahmen der Tagung wurde Arbeit als zentrale Vermittlungsinstanz zwischen menschlicher und außermenschlicher Natur bestimmt. Sie konstituiert die gesellschaftlichen Naturverhältnisse, über sie wird Natur geformt, genutzt, verbraucht und umgestaltet. Während sich in der unternehmerischen Praxis zusehends Konzepte nachhaltiger Arbeit herausbilden, stehen systematische Untersuchungen zu subjektiven Perspektiven nachhaltiger Arbeit noch aus. Diese und weitere Aspekte wurden von den Vortragenden der Tagung: Friedericke Hardering, Sarah Lenz, Guido Becke, Günter Warsewa, Anne Göttert, Sarah Hinz, Stefan Schmalz, Tobias Ritter, Stefan Sauer, Sebastian Brandl, Ingo Matuschek, Katrin Roller, Eva Clasen, Florian Krause, Axel Haunschild, Rita Meyer, Hans-Gerd Ridder, Jana Flemming, Martin Fritz, Georg Jochum sowie Leonor Quinteros-Ochoa, anhand eigener Forschungsbefunde vorgestellt und mit den Teilnehmer*innen diskutiert.

(siehe auch den ausführlichen Tagungsbericht in der „Soziologie“ 3/2017).

Herbsttagung der Sektion

Die Herbsttagung der Sektion wurde zu dem Thema „Wie den Wandel von Arbeit untersuchen? Historisierende Perspektiven und methodologische Herausforderungen“ am 16. und 17. November 2017 in Göttingen durchgeführt und von rund 50 Teilnehmer*innen besucht. Ziel war es auf inhaltlicher und methodischer Ebene auszuloten, in welcher Weise aktuelle arbeitssoziologische Forschung von historisierenden Perspektiven profitieren kann. Hierzu konnten Beiträge nicht nur aus der Arbeits- und Industriesoziologie, sondern auch aus anderen Vertiefungsgebieten der Soziologie und aus anderen Fächern, die mit historischem Bezug arbeiten, gewonnen werden. Daraus resultierte ein interdisziplinäres Tagungsprogramm, das von Beiträgen,

in denen ZeithistorikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen Quellenmaterial unterschiedlichster Art untersuchen, um Aussagen zum Wandel von Arbeit machen zu können, bis hin zu solchen Beiträgen reichte, in denen die Vertreter*innen der Arbeits- und Industriesoziologie eigene ältere Studien für Sekundäranalysen heranzogen. Vortragende waren Heike Jacobsen, Jakob Köster, John Lütten, Moritz Müller, Caroline Richter, Manuela Rienks, Caroline Ruiner, Stefan Walter, Peter Wegenschimmel und Harald Wolf

Frühsommer-Workshop des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“

Am 30. Juni 2017 fand an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin ein kurzer Intensiv-Workshop zum Thema "Selbstständigkeit und soziale Ungleichheit(en)" statt. Vor dem Hintergrund ungleichheitssoziologischer und biographietheoretischer Überlegungen wurden mehrere Texte vorgestellt, kommentiert und diskutiert. Dabei wurde versucht zu klären, wie sich die Perspektive sozialer Ungleichheit in den Debatten zu beruflicher Selbstständigkeit und Unternehmertum konsequent im Blick behalten lässt. Anschließend wurden die weiteren Veranstaltungen des Arbeitskreises geplant, insbesondere die Herbsttagung 2017 in Zusammenarbeit mit der Sektion Wirtschaftssoziologie sowie die Frühjahrstagung 2018 des Arbeitskreises in München.

Herbsttagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“

Die Herbsttagung fand in Zusammenarbeit mit der Sektion Wirtschaftssoziologie am 16. und 17. November 2017 an der Georg-August-Universität in Göttingen statt. Das Thema lautete: „Die Vermessung des Unternehmerischen in der selbstständigen Arbeit“. Die Tagung versammelte theoretische und empirische Beiträge zu den Fragen, welche Rolle das „Unternehmerische“ als Handlungsorientierung, Selbstwahrnehmung und exogene gesellschaftliche Erwartungsstruktur in der Lebens- und Arbeitsrealität selbstständig Arbeitender spielt und welche Strukturen und Prozesse unternehmerische Anforderungen für sie produzieren und re-produzieren. Vorträge wurden gehalten von Alexander Lenger, Isabell Stamm, Hans Pongratz, Philipp Lorig, Lena Schürmann, Friedericke Hardering und Alexandra Manske. Michael Faust, Birgit Apitzsch und Sascha Münnich bestritten eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Wirtschafts- und arbeitssoziologische Perspektiven auf Unternehmertum“.

4. Schriftenreihe der Sektion

Die Mitgliederversammlung der Sektion im April 2016 in München erteilte dem Vorstand den Auftrag, die Möglichkeiten für eine eigene Schriftenreihe der Sektion auszuloten. Tragfähige Verlagsangebote liegen vor. Die Findung eines arbeitsfähigen Herausbergremiums konnte 2017 allerdings nicht zu einem befriedigenden Ende gebracht werden. Das Ziel wird aber weiterhin verfolgt.

5. Planungen

Die Sektion veranstaltet 2018 eine Frühjahrstagung am 12./13. April in Berlin gemeinsam mit der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung zum Thema „Arbeit und Technik revisited“. Der Call for Papers wurde im November 2017 versandt. Außerdem werden die beiden Veranstaltungen „Erosion der Facharbeit“ und „Translokale Arbeit“ auf dem DGS-Kongress in Göttingen durchgeführt.

Mit den besten Grüßen
der Vorstand der Sektion

Vorstand der Sektion:

Dr. Karina Becker
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Soziologie
Humboldtstr. 34
07743 Jena
karina.becker@uni-jena.de

Prof. Dr. Frank Kleemann
Universität Duisburg-Essen
Institut für Soziologie
Lotharstr. 63
D-47048 Duisburg
frank.kleemann@uni-due.de

PD Dr. Martin Krzywdzinski
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
martin.krzywdzinski@wzb.eu